

VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
IN GRAZ

FÜR DAS

SOMMER-SEMESTER 1885.

Das Sommer-Semester beginnt mit 9. April 1885 und endet am 31. Juli 1885.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

BUCHDRUCKEREI STYRIA IN GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet die Lunae, Martis, Mercurii, Veneris ac Sabbati hora 9—10 et die Lunae hora 3—4 Dr. Joannes Worm, Supplens.

Historiam sacram A. T. a David usque ad Christum, et Introductionem specialem in libros V. F. docet ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Ven. hora 4—5 Dr. Franciscus Fraidl, Prof. publ. ord.

Partes selectas libri Jesaiae e textu originali interpretatur ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Sabb. hora 10—11 idem.

Librorum Ruth, Regum, Paralip., Tobiae, Judith, Esther partes selectas e textu Vulg. edit. explicat ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Sabb. hora 4—5 idem.

Linguam aramaicam cum exercitiis practicis docet bis per hebdomadem die Mart. et Ven. hora 11—12 idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Lunae, Mercurii, Veneris et Sabbati hora 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium secundum s. Joannem perpetuo respectu habito ad synopticorum evangelia explanat feria II. III. IV. VI. et sabbato hora 10—11 et feria VI. hora 4—5 Dr. Otto Schmid, Prof. publ. ord.

Introductionem in ss. libros N. F. (partem specialem et generalem) docet feria II IV et Sabbato hora 4—5 idem.

Epistolam I. et II. s. Petri exegetice illustrat feria IV. et sabbato hora 11—12 idem.

Dogmengeschichte, s. zum III. Annus.

III. Annus.

Theologiam Moralem, partem alteram, tradit quotidie excepto die Jovis hora 10—11, et die Lunae, Mercurii, Veneris et Sabbati hora 4—5 Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

Historiam ecclesiae Christi universalem a pontificatu Gregorii VII. usque ad concilium Vaticanum tradit quotidie excepto die Jovis hora 9—10, et die Lunae, Merc., Vener. et Sabbati hora 3—4 Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. ord.

Dogmengeschichte des 4. bis 7. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, wöchentlich 9 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 9—10 Uhr, und Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Schulerziehungslehre, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Ferd. Bischoff.

Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Deutschrechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Repetitorium aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Geschichte der Verwaltung und des Verwaltungsrechtes in Oesterreich, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Geschichte des österreichischen Gerichtswesens, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben.

Pandecten, Allgemeiner Theil und Sachenrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr und Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandecten, Examinatorium und Exegeticum verbunden mit Entscheidung und schriftlicher Ausarbeitung von Rechtsfällen aus Girtanner und Ihering, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, ferner Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.

- Pandecten, Obligationenrecht, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Schey.
- Pandecten, Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.
- Pandecten, Servitutenlehre, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom Privatdocenten Dr. Emil Pfersche.
- *Exegetische Uebungen (für Anfänger), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.
- Kirchenrecht, II. Abtheilung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Carl Gross.
- Repetitorium über Kirchenrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Rechts-Encyklopädie und Völkerrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Rechtsphilosophie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Rechtsphilosophie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpowicz.
- Allgemeines österr. Civilrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, und Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
- Civilrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Uebereinkommen, von demselben.
- Repetitorium (Examinatorium) aus dem gesammten allgem. österr. Civilrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. I, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. III, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, vom Privatdocenten Dr. Josef Freih. v. Anders.
- Oesterreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.

- Oesterreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Volkswirthschaftliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Uebereinkommen, von demselben.
- Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof.
- Repetitorium aus politischer Oekonomie, 1 Stunde wöchentlich, Stunde nach Uebereinkommen, von demselben.
- Oesterreichische Finanzgesetzkunde: Gebühren und Taxen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom Privatdocenten Dr. Franz Freih. v. Myrbach.
- Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie mit Rücksicht auf die Einrichtungen und Aufgaben der Staatsverwaltung, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, dann Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. H. J. Bidermann.
- *Grundzüge der Sociologie, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpowicz. Coll. publ.
- Verwaltungsrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Uebereinkommen, von demselben.
- Oesterreichisches Civilprocessrecht (Fortsetzung), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freih. v. Canstein.
- Verfahren ausser Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.
- Wechselrecht, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.
- Im Seminar: Handelsobligationenrecht, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Umgestaltung des österreichischen Civilprocesses durch den Entwurf einer neuen Civilprocessordnung, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Carl Gross.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom Docenten Rechnungsrathe Friedrich Hartmann.

C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie, im anatomischen Institute, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Zuckerkandl.

Topographische Anatomie, im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, ebenda, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, von demselben.

*Allgemeine Craniologie, 1 Stunde wöchentlich. Tag und Stunde nach Uebereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Alexander Rollet.

Praktische Uebungen im physiologischen Institute für Studirende der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstags von 2—3 $\frac{1}{2}$ Uhr, unter der Leitung des o. ö. Prof. und Reg.-Rathes Dr. Alexander Rollett, gegen das Honorar eines fünfstündigen Collegiums. Den in die Uebungen eingeschriebenen Studirenden ist das physiologische Institut überdies täglich von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends mit Ausnahme des Samstages Nachmittags und des Sonntages geöffnet.

**Arbeiten im physiologischen Institute, täglich, von demselben. Repetitorium aus Physiologie und Histologie, in sechswöchentlichen Cursen, im physiologischen Institute. Stunde nach Uebereinkommen. Honorar 15 fl. nebst 1 fl. für den Diener, vom Privatdocenten Dr. Otto Drasch.

Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie (chem. Institutsgeb.), vom o. ö. Prof. Dr. Victor R. v. Ebner.

*Ueber das Gehörorgan der Wirbelthiere, 1 Stunde wöchentl. Tag und Stunde nach Uebereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Histologische Uebungen für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, ebenda, von demselben.

**Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, täglich von demselben.

Medicinische Chemie (II. Theil: Organische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Carl B. Hofmann.

Medicinisch-chemische Uebungen, täglich von 10 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends, von demselben. Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

*Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner (organischer Theil), 2 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft), von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Pathologie und Therapie, 5 Stunden wöchentlich, von 8—9 Uhr im Hörsaale der Physiologie, Harrachgasse Nr. 21, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 5—6 Uhr und Samstag von 10—12 Uhr, im pharmakologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Schroff.

Praktische Receptirkunde mit Uebungen im Anfertigen von Medicamenten, für Mediciner, 2 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft), im pharmakologischen Institute, von demselben.

Pharmakognostisch-mikroskopische Uebungen für Anfänger, täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, ebenda, gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums, von demselben.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen (Fortsetzung), 6 Stunden wöchentl., Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des path.-anat. Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secirübungen, 4 Stunden wöchentl., Dienstag und Donnerstag von 12—2 Uhr, im patholog.-anatom. Institute, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 12—2 Uhr, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche von 7—9 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.

Theoretisch-praktische Vorlesungen über specielle Pathologie, Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Respirations-

und Circulationsapparates, mit besonderer Berücksichtigung der physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, nach späterer Vereinbarung auf der zweiten medicinischen Abtheilung des allgemeinen Krankenhauses, vom Privatdocenten Dr. Hugo Pramberger.

Besondere physikalische Untersuchungsmethoden bei Respirationskrankheiten mit Einschluss der Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, ebendasselbst, von demselben. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

Medicinisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig v. Hoffer.

Klinik und Vorlesungen über Hautkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 9—10½ Uhr im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

Specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Tschamer.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in einem achtwöchentlichen Curse, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft), gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Carl Emele.

**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der Augenklinik, von demselben. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr, im landschaftlichen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Rzehaczek.

Chirurgische Operationslehre, wöchentlich 3 Stunden, Montag und Donnerstag von 5—6½ Uhr Abends im chirurgischen Uebungssaale des patholog.-anatom. Institutes, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre mit Uebungen, 2 Stunden in der Woche, Samstag von 3—5 Uhr im landschaftlichen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Theoretische und praktische Zahnheilkunde in Verbindung mit einem klinischen Ambulatorium für Zahnkranke in einem achtwöchentlichen Curse, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—7 Uhr Abends, im Operationssaale der chirurgischen Klinik. Honorar 10 fl. Befreiung ungiltig, vom Privatdocenten Dr. Anton Bleichsteiner.

Theoretisch-praktische Augenheilkunde und okulistische Klinik, fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr, im landschaftlichen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Carl Blodig.

Ophthalmoskopische Uebungen, 3 Stunden wöchentlich, nach Uebereinkunft, im Hörsaale der okulistischen Klinik, vom Privatdocenten Dr. A. Birnbacher.

Der Augenspiegel als Refraktionsmesser, 2 Stunden wöchentlich, nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Emil Berger.

Ueber die Anwendung neuerer optischer Apparate zur Untersuchung der Anomalien des Auges, 1 Stunde wöchentlich, nach Uebereinkommen, von demselben.

Ueber theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, 6 Stunden wöchentlich, von 12—1 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom Privatdocenten Dr. Johann Kessel.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Helly.

**Geburtshilfliche Operations-Uebungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im landschaftl. Gebäuhause, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

**Geburtshilfliche Operationslehre und Uebungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft), im Gebäuhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft), im Gebäuhause, von demselben.

Klinik der Nerven- und Gehirnkrankheiten mit Einschluss der Geistesstörungen, in der Beobachtungs-Abtheilung des landschaftl. Krankenhauses, 4 Stunden wöchentl. Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Freiherrn v. Krafft-Ebing.

*Klinische Demonstrationen an Geisteskranken, Samstag, ab-

wechselnd in der Landes-Irrenanstalt und in der Klinik, von 4—7 Uhr, für die Hörer des Faches, von demselben. Coll. publ.

Forensische Psychopathologie, 2 Stunden wöchentlich, jeden Mittwoch von 4—6 Uhr in der Landes-Irrenanstalt, vom Privatdocenten Dr. Fridolin Schlangenhäusen.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Uebungen, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr auf der II. med. Abth., vom Privatdocenten Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit Demonstrationen und praktischen Uebungen, Montag von 5—7 Uhr, von demselben.

Gerichtliche Medicin, fünfmal in der Woche, von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Adolf Schauenstein.

**Staatsärztliches Practicum: Uebungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, im Institute für Staatsarzneikunde, täglich, von demselben.

Gerichtsärztliche Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Julius Kratter.

Repetitorium der öffentlichen Gesundheitspflege, in einem sechswöchentlichen Curse. Honorar 10 fl.; von demselben

Ueber die niederen Pilze und ihre Beziehungen zu den Gährungen und Infectiouskrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im ehemaligen analytisch-chemischen Laboratorium im Universitätsgebäude, vom a. ö. Prof. Dr. Max Gruber.

Anleitung zur Cultur der Spaltpilze mit einfachen Hilfsmitteln, dreiwöchentlicher Curs, ebenda, von demselben. (Honorar 5 fl.)

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Josef R. v. Koch.

Anmerkung: Herr Prof. Dr. Glax und Herr Privatdocent Dr. Clar werden im Sommer-Semester 1885 keine Vorlesungen halten.

Hebammencurs:

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr, im landschaftl. Gebäuhause, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Helly. Unentgeltlich.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Aesthetik.

Erkenntnistheorie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittags im juridischen Hörsaale Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Alexius R. v. Meinong.

Einleitung in die Psychophysik, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

* Philosophische Societät: Lectüre und kritische Besprechung von J. St. Mill's Abhandlung über „das Nützlichkeitsprincip“, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr Nachmittags, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Geschichte der Philosophie der Neuzeit (Fortsetzung), 4 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Hugo Spitzer.

Herr Privatdocent Dr. Friedrich v. Hausegger liest nicht.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Differential- und Integral-Rechnung sammt Anwendung auf die Geometrie. Fortsetzung der Vorlesungen des Wintersemesters. 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr im physikalischen Hörsaale Nr. II., vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Zahlentheorie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

* Ausgewählte bestimmte Integrale, 1 Stunde wöchentlich, Stunde nach Uebereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Functionentheorie (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg.

Mathematische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Uebereinkommen, ebenda, von demselben.

Kartographie, 2 Stunden wöchentlich, im Zeichensaale des physikalischen Institutes, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Josef Streissler. (Zunächst für Lehramtsandidaten der Mathematik und Geographie.)

Ueber astronomische Zeit- und Ortsbestimmungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr im physikal. Institute, vom a. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Carl Friesach.

Experimentalphysik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 10—11 Uhr im physikalischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Ludwig Boltzmann.

Physikalische Uebungen, Dienstag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr, unter Oberleitung des Prof. und Reg.-Rathes Dr. Ludwig Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen, im physikalischen Institute. (Gilt als vierstündiges Collegium).

Analytische Mechanik, II. Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.

* Theorien der Beugung und Polarisation des Lichtes, 1 Stunde wöchentlich, Stunde nach Uebereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Der stationäre galvanische Strom mit Rücksicht auf einige praktische Anwendungen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen.

Ueber das Potential, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Ignaz Klemenčič.

Mechanische Wärmetheorie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Morgens im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Franz Streintz.

Ueber die meteorologischen Elemente, 2 Stunden wöchentlich. Zeit und Ort nach Uebereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Subic.

Experimentalchemie, II. Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im chemischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

****Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich**
(mit Ausnahme des Samstag Nachmittag), Vor- und Nachmittag, von demselben.

Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen für Mediciner, mit Ausnahme des Samstag Nachmittag täglich, Vor- und Nachmittag (gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums), von demselben.

Anleitung zur Ausführung von chemischen Vorlesungs-Experimenten mit Demonstrationen für Lehramts-Candidaten, zweistündig, Donnerstag von 2½—4½ Uhr im chemischen Institute, vom Privatdocenten Dr. Gustav Schacherl.

Systematik und Physiographie der Mineralien, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr im mineralogisch-geologischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Ueber künstliche Mineralien, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben Coll. publ.

Arbeiten im mineralogischen Institute, täglich, ebenda, von demselben. Honorar 10 fl.

Zoopaläontologie, II. Theil. Vertebrata. 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im mineralog.-geologischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Geologische Excursionen in Steiermark, Mittwoch von 4—5 Uhr Erläuterungen im Hörsaale, Burggasse Nr. 9, Samstag oder Sonntag Excursionen, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Vincenz Hilber. Gilt als zweistündiges Collegium.

Herr Privatdocent Dr. Vincenz Hilber liest ausser der oben im Vereine mit Prof. Dr. Rudolf Hoernes angekündigten Vorlesung im Sommersemester nicht.

Herr Privatdocent Dr. Eugen Hussak liest gleichfalls nicht.

Specielle Botanik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag von 7—8 Uhr Morgens, Neuthorgasse 46, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Mikroskopische Uebungen für theoretisch Vorgebildete, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben.
(Nur für eine beschränkte Zahl von Hörern.)

Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch Vorgebildete, täglich von demselben.

*Die Symbiose im Pflanzenreiche, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr Morgens, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Specielle Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr Nachmittags im phyto-paläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Constantin Freih. v. Ettingshausen.

Phyto-palaeontologische Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 5—7 Uhr Nachm., ebenda, von demselben.

Ueber Blütendiagramme verbunden mit Uebungen in der Construction von Blütendiagrammen; 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr Vormittag im botanischen Laboratorium der technischen Hochschule, Neuthorgasse 46, vom a. ö. Prof. Dr. G. Haberlandt.

Demonstrationen zur physiologischen Pflanzenanatomie, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Grundzüge der Morphologie und Systematik der Algen, 1 Stunde wöchentlich, nach Uebereinkommen, im botanischen Institute, Neuthorgasse 46, vom Privatdocenten Dr. Emil Heinricher.

Uebungen im Untersuchen der Pflanzen mit specieller Rücksicht auf Medicinalpflanzen und in Verbindung mit botanischen Excursionen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr im Hörsaale der technischen Hochschule, Neuthorgasse 46, von demselben.

Naturgeschichte der Arthropoden, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 7—8 Uhr Morgens im zoologisch-zootomischen Institute, Carmeliterplatz 5, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig von Graff.

Zootomische Uebungen, 4 Stunden wöchentlich, nach Uebereinkommen, ebenda, von demselben.

Arbeiten im zoologischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Naturgeschichte der Echinodermen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 4—5½ Uhr im zoologisch-zootomischen Hörsaale, Carmeliterplatz 5, vom Privatdocenten Dr. Arthur R. v. Heider.

Synopsis der Wirbelthierfauna der österr.-ungarischen Monarchie,
 III. Theil: Reptilien und Amphibien, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch,
 Freitag und Samstag von 11—12 Uhr im zoologischen Cabinet der
 k. k. technischen Hochschule, Neuthorgasse 46, vom Privatdocenten
 Prof. Dr. August Mojsisovics Edlen v. Mojsvár.

III. Geschichte und Geographie.

Universalgeschichte. Die Zeit von 1700 bis 1789, 4 Stunden wöchentlich,
 Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr Abends im juridischen
 Hörsaal Nr. III, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. J. B. Weiss.
 Historisch-praktische Uebungen, 4 Stunden wöchentlich, Ort und
 Zeit nach Uebereinkommen, von demselben.

Römische Kaisergeschichte, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis
 Donnerstag von 7—8 Uhr Früh, Ort nach Uebereinkommen, vom a. ö.
 Prof. Dr. Adolf Bauer.

* Historisch-kritische Uebungen im Anschluss an Tacitus'
 Annalen, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Uebereinkommen,
 von demselben.

* Die Keil-Inschriften und das alte Testament, 2 Stunden
 wöchentlich, nach Uebereinkommen, im Stöckl II, vom Privatdocenten
 Dr. Victor Floigl. Coll. publ.

Grundzüge der territorialen Entwicklung und der Geschichte
 des Volkstums Deutsch-Oesterreichs, 4 St. wöchentl., Montag,
 Dienstag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr im histor. Hörsaal, Stöckl,
 I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Kroner v. Marchland.

Historisches Seminar, II. Abtheilung. Oesterreichische Geschichte.
 Die Königssaaler Geschichtsquellen und Franciscus Pragensis, 2 Stunden
 wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda, von dem-
 selben. Unentgeltlich.

* Der Zusammenhang der historischen Hilfswissenschaften,
 1 Stunde wöchentlich, Freitag, von 9—10 Uhr, ebenda, von dem-
 selben. Coll. publ.

Herr Privatdocent Dr. Franz M. Mayer liest nicht.

* Allgemeine Geschichte des Reformationszeitalters, 2 Stunden
 wöchentlich, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag, Ort nach

Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Hans Zwiedineck v. Süden-
 horst. Coll. publ.

Afrika in allen geographischen Beziehungen, 4 Stunden wöchent-
 lich, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr im Stöckl, I. Stock,
 vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Tomaschek.

* Historische Völkerkunde Europa's, 1-Stunde wöchentlich, Freitag
 von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

* Geographische Uebungen für Lehramtsandidaten (Gegenstand:
 Gletscherkunde, mit Zugrundelegung von Heim's Lehrbuch) 1½ Stunden
 wöchentlich, Samstag von 11—12½ Uhr, ebenda, von demselben.
 Unentgeltlich.

IV. Philologie und Archaeologie.

Grammatische Uebungen am I. Buche der Ilias, 2 Stunden wöchent-
 lich, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr im philologischen Hörsaal,
 vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.

Litauische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mitt-
 woch von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Geschichte der wissenschaftlichen Litteratur der Griechen seit
 Aristoteles (Schluss), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und
 Freitag von 11—12 Uhr im philologischen Hörsaal, vom o. ö. Prof.
 und Reg.-Rathe Dr. Max Ritter v. Karajan.

Erklärung von Aeschylos' Agamemnon, 2 Stunden wöchentlich,
 Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

* Philologisches Seminar. Griechische Abtheilung: a) Interpre-
 tation der pseudoxenophontischen Schrift de republica Athe-
 niensium, 2mal wöchentlich, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr;
 b) griechische Stilübungen und Discussionen über griechische Thesen,
 Freitag 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Metrische Uebungen mit besonderer Rücksicht auf die latei-
 nische Metrik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—10 Uhr,
 Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr im philologischen Hörsaal,
 vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

* Cicero de officiis (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und
 Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

- * Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation von Livius l. XLIV (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr; b) Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 6—7 Uhr Abends, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.
- Des Tacitus Annalen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im philologischen Hörsaale, von 12—1 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Wilhelm Kergel.
- * Philologische Uebungen an des Demosthenes dritter Rede gegen Philipp, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben Coll. publ.
- * Griechische und lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Plautus' Trinummus, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Michael Petschenig.
- Griechische Mythologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag, Samstag von 9—10 Uhr im archaeologischen Hörsaal, Stöckl, II. Stock, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- * Archaeologische Uebungen; 1. Abtheilung: Erklärung und Besprechung ausgewählter Monumente; 2. Abtheilung: Stilistische Uebungen an den Gypsen der Universitätssammlung. 1. Abtheilung im archaeolog. Hörsaale, Donnerstag von 3—4 Uhr; 2. Abtheilung im archaeolog. Cabinet, Samstag von 3—4 Uhr, von demselben. Unentgeltlich.
- Goethe als Antiquar, mit Lesungen aus „Kunst und Alterthum“ 2 Stunden wöchentlich, im archaeologischen Hörsaale, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Die Medaillen der Universitäts-Sammlung, 1 Stunde wöchentlich, nach Uebereinkommen, ebenda, von demselben.
- Lectüre und Erklärung der älteren Edda mit einer Einleitung über altnordische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale des Stöckl Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Anton Schönbach.
- Deutsche Stilistik, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

- * Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Interpretation deutscher Dichtungen des XII. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben Unentgeltlich.
- Geschichte der romantischen Schule, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaale des Stöckl Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. August Sauer.
- * Im Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: a) Uebungen auf dem Gebiete der neueren Litteraturgeschichte (Klopstocks Oden), b) Litterarhistorische Vorträge, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.
- Ueber das deutsche Drama bis Hans Sachs, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Oswald Zingerle.
- Das Verbum der slavischen Sprachen seiner Entwicklung und Function nach, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch, von 8—9 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.
- * Philologische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Italienische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr im phyto-paläontologischen Hörsaal, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.
- Romanische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Uebereinkommen, von demselben.

V. Neuere Sprachen.

Herr Adolf Oppler, Dr. phil. der Universität Rostock, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache, ist beurlaubt.

V. Fertigkeiten.

Herr Ignaz Wolf, Stenographielehrer, liest nicht.

Turnunterricht ertheilt Montag, Mittwoch und Freitag Abends von 6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin, unentgeltlich in der st. Landesturnhalle.

Der Fechtunterricht wird von dem akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo in Privatstunden im Saale des steiermärk. Fecht-Clubs, Neugasse 1, ertheilt.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Deutschrechtliche, 1 St., geleitet vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Ferd. Bischoff.
2. Aus der österr. Rechtsgeschichte, 1 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. A. Ritter v. Luschin.
3. Civilrechtliche, 2 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Emil Stroh.
4. Volkswirtschaftliche, 2 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
5. Verwaltungsrechtliche, 2 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpowicz.
6. Aus dem Handels-Obligationenrecht, 1 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Freih. v. Canstein.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Emil Zuckerkandl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse Nr. 2. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. v. Ebner.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Helly.

Gynaekologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.

Psychiatrische Klinik, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.

Klinik für Kinderheilkunde. Interr. Vorstand: Privatdoc. Dr. Tschamer.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan und Dr. Alois Goldbacher.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach und Prof. Dr. August Sauer.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Boltzmann.
Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse 46.

Phyto-palaeontologisches Institut. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen.

Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Doelter.

Geologische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Hoernes.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wilhelm Gurlitt.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen in den Stunden von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag. Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

B. Am st. landsch. Joanneum.

- Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 bis 8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- Mineralogisches Museum.
- Zoologisches Museum.
- Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.
- Chemisches Laboratorium.
- Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand: Prof. Dr. F. Pichler.

Übersicht der Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1885 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
7—8		Geschichte der Verwaltung und des Verwaltungsrechtes in Österreich, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschin. (S. 8—9 und 9—10 Uhr.) Geschichte des österreichischen Gerichtswesens, 2 St., derselbe. Repetitorium (Examinatorium), 6 St. Privatdocent Dr. Freih. v. Anders Staats-Rechnungswissenschaft, 6 St., Docent Hartmann.		Mechanische Wärmetheorie, 3 St., Privatdocent Dr. Streintz. Specielle Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb. * Die Symbiose im Pflanzenreiche, 1 St., derselbe. Coll. publ. Naturgeschichte der Arthropoden, 3 St., Prof. Dr. v. Graff. Römische Kaisergeschichte, 4 St., Prof. Dr. Bauer. Italienische Grammatik, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt.
7—9			Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Rembold. Theoretisch-praktische Augenheilkunde und okulistische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	
8—9	Dogmengeschichte des 4. bis 7. Jahrhunderts, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Scherer. Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. (S. 4—5 Uhr.)	Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 St., Reg.-R. Prof. Dr. Bischoff. Repetitorium aus der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Geschichte der Verwaltung und des Verwaltungsrechtes in Österreich, 3 St., derselbe. (S. 7—8 und 9—10 Uhr.) Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 St., derselbe. Pandecten, allgem. Theil und Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 11—12 Uhr.) Allgemeines österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohhal. (S. 9—10 Uhr.)	Allgemeine Pathologie und Therapie, 5 St., Prof. Dr. Klemensiewicz.	Analytische Mechanik, 5 St., Prof. Dr. Streintz. Experimentalchemie, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. Zoopalaeontologie, 5 St., Prof. Dr. Hoernes. Lectüre und Erklärung der älteren Edda, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. Geschichte der romantischen Schule, 3 St., Prof. Dr. Sauer. Das Verbum der slavischen Sprachen, 3 St., Prof. Dr. Krek. * Philologische Übungen, 2 St., derselbe. Coll. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8—9		Repetitorium (Examinatorium), 6 St., Privatdocent Dr. Freih. v. Anders. (S. 7—8 und 11 bis 12 Uhr.) Statistik der österr.-ung. Monarchie, 6 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bidermann. (S. 11—12 Uhr.)		
8—10			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Geburtshilfe, 10 St., Prof. Dr. R. v. Helly.	Über Blütendiagramme, 2 St., Prof. Dr. Haberlandt.
9—10	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Worm. (Vide h. 3—4.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 3—4.) Historia ecclesiae Christi universalis, h. 9, Prof. Dr. Schuster. (Vide h. 3—4.) Pastoraltheologie, 9 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 3—4 Uhr.)	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Reg.-R. Prof. Dr. Bischoff. Deutschrechtliche Seminarübungen, 1 St., derselbe. Geschichte der Verwaltung und des Verwaltungsrechtes in Österreich, 3 St., Prof. Dr. v. Luschin. (S. 7—8 und 8—9 Uhr.) Kirchenrecht, II. Abtheil., 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Gross. Allgemeines österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 8—9 Uhr.) Österr. Civilprocessrecht (Fortsetzung), 6 St., Prof. Dr. v. Canstein.	Descriptive Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. (S. 4—5 Uhr.) Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 6 St., Prof. Dr. Eppinger. Gerichtliche Medicin, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.	Functionenlehre (Fortsetzung), 5 St., Prof. Dr. Dantscher, R. v. Kolesberg. Historisches Seminar, II. Abtheil., 2 St., Prof. Dr. v. Krones. * Zusammenhang der histor. Hilfswissenschaften, 1 St., derselbe. Coll. publ. * Cicero de officiis, 2 St., Prof. Dr. Goldbacher. Unentgeltlich. Griechische Mythologie, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt.
9—10½			Klinik und Vorlesungen über Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Eduard Lipp.	
9—11				Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheil., 2 St., Reg.-Rath Professor Dr. Schönbach.
10—11	Partes selectae libri Iesae, h. 3, Prof. Dr. Fraidl. Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 4—5.) Evangelium secundum s. Joannem, h. 3, Prof. Dr. Schmid. (Vide h. 4—5.)	Pandecten, allgem. Theil und Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 8—9 Uhr.) Pandecten, Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freiherr v. Schey. Repetitorium über Kirchenrecht, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Gross.	Physiologie, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett.	Experimentalphysik, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Boltzmann. Der stationäre galvanische Strom, 3 St., Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen. Afrika in allen geographischen Beziehungen, 4 St., Prof. Dr. Tomaschek.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
10—11	Unterrichts- und Schulerziehungslehre, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Österr. Strafprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze. Österr. Strafprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Vargha. Verfahren ausser Streit-sachen, 2 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. Wechselrecht, 3 St., derselbe. Seminar: Handelsobligationen-Recht, 1 St., derselbe.		* Historische Völkerkunde Europas, 1 St., derselbe. Coll. publ. * Philologisches Seminar, griech. Abth., 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. R. v. Karajan. (S. 11 bis 12 Uhr.) Metrische Übungen mit besonderer Rücksicht auf die lateinische Metrik, 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. * Philologisches Seminar, latein. Abth., 3 St., derselbe. Unentgeltlich. (Vide 11—12 und 6 bis 7 Uhr.)
10—12			Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. R. v. Schöff. (S. 5—6 Uhr.) Specielle chirurg. Pathologie, Therapie und chirurg. Klinik, 10 St., Prof. Dr. v. Rzehaczek.	
11—12	Lingua aramaica, h. 2, Prof. Dr. Fraidl. Epistola I. et II. s. Petri, h. 2, Prof. Dr. Schmid.	Pandecten-Examinatorium und Exegeticum, 5 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 4—5 Uhr.) Pandecten, Obligationenrecht, 5 St., Prof. Dr. Josef Freih. v. Schey. Repetitorium (Examinatorium), 6 St., Privatdocent Dr. Jos. Freih. v. Anders. (S. 7—8 und 8—9 Uhr.) Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Hildebrandt. Finanzwissenschaft, 5 St., Privatdocent Dr. Herm. Bischof. Statistik der österr.-ung. Monarchie, 6 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bidermann. (S. 8—9 Uhr.)	Entwicklungs - Geschichte des Menschen und der höheren Thiere, 3 St., Prof. Dr. R. v. Ebner. Medicinische Chemie, 3 St., Prof. Dr. Hofmann.	Differential- und Integralrechnung, 3 St., Prof. Dr. Frischaut. Zahlentheorie, 2 St., derselbe. Über astronomische Zeit- und Ortsbestimmungen, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Friesach. Über künstliche Mineralien, 1 St., Prof. Dr. Doelter. Coll. publ. Synopsis der Wirbelthierfauna, 3 St., Privatdocent Prof. Dr. Mojszovics v. Mojsvár. Geschichte der wissenschaftl. Litteratur der Griechen s. Aristoteles (Schluss), 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. v. Karajan. Erklärung von Aeschylus' Agamemnon, 2 St., derselbe. * Philolog. Seminar, griech. Abth., 3 St., derselbe. (S. 10 bis 11 Uhr.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
11—12				* Philolog. Seminar, latein. Abtheil., 3 St., Prof. Dr. Goldbacher, unentgeltlich. (S. 10—11 und 6—7 Uhr.)
11—12½				* Geographische Übungen für Lehramtskandidaten, 1½ St., Prof. Dr. Tomaschek. Unentgeltl.
11—1		Pandecten, Servitutenlehre, 2 St., Privatdocent Dr. Pfersche. Die Umgestaltung des österr. Civilprocesses, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Gross.		Systematische Physiographie der Mineralien, 4 St., Prof. Dr. Doelter.
12—1			Theoretisch - praktische Ohrenheilkunde, 6 St., Privatdoc. Dr. Kessel. Über die niederen Pilze, 3 St., Prof. Dr. Gruber.	Des Tacitus Annalen, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Kergel. * Philologische Übungen an des Demosthenes III. Rede gegen Philipp, 2 St., derselbe. Coll. publ. * Griech. und lateinische Stilübungen, 1 St., derselbe. Coll. publ.
12—2			Pathologische Secirübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. Mikroskop. Curs der pathologischen Anatomie, 4 St., derselbe.	
2½—4½				Anleitung zur Ausführung von chemischen Vorlesungs-Experimenten, 2 St., Privatdocent Dr. Schacherl.
3—4	Theologia fundamentalis, h. 9, Suppl. Dr. Worm. (Vide h. 9—10.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 9—10.) Historia ecclesiae Christi universalis, h. 9, Prof. Dr. Schuster. (Vide h. 9—10.) Pastoraltheologie, 9 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 9—10 Uhr.)	Rechts-Encyclopädie und Völkerrecht, 4 St., Prof. Dr. Schütze. Rechtsphilosophie, 4 St., Prof. Dr. Vargha. Rechtsphilosophie, 4 St., Prof. Dr. Gumplovicz. * Grundzüge der Sociologie, 1 St., derselbe. Coll. publ.	Seuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 St., Prof. Dr. R. v. Koch.	Grundzüge der territorialen Entwicklung und der Geschichte des Volkstums Deutsch-Österreichs, 4 St., Prof. Dr. R. v. Krones. Allgemeine Geschichte des Reformations-Zeitalters, 2 St., Privatdoc. Zwiedineck v. Südendorst. Coll. publ. Grammatische Übungen am I. Buche der Ilias, 2 St., Prof. Dr. Meyer.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
3—4				Plautus' Trinummus, 2 St., Privatdocent Dr. Petschenig. * Archäologische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Gurlitt.
3—5			Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 St., Privatdoc. Dr. Quass.	Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheil., 2 St., Prof. Dr. Sauer.
3—6				Physikal. Übungen, Reg.-Rath Prof. Dr. Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. Albert von Ettingshausen. (Gilt als 4stünd. Collegium.)
3½—5			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. Histologische Übungen für Anfänger, 3 St., Prof. Dr. v. Ebner.	
4—5	Historia sacra A. T. a David usque ad Christum et Introductio spec. in libros, V. T., h. 3., Prof. Dr. Fraidl. Librorum Ruth, Regum, Paralip., Tobiae, Judith, Esther, h. 3., idem. Evangelium secundum s. Joannem, h. 6, Prof. Dr. Schmid. (Vide h. 10 bis 11.) Introductio in ss. libros N. T., h. 3., idem. Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 10—11.) Quellen und System des Kirchenrechts, 6 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. (Siehe 8—9 Uhr.)	Pandecten-Examinatorium und Exegeticum, 5 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 11—12 Uhr.)	Descriptive Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. (S. 9—10 Uhr.)	Erkenntnistheorie, 3 St., Prof. Dr. R. v. Meinong. Einleitung in die Psychophysik, 2 St., derselbe. Geologische Excursionen in Steiermark, 2 St., Prof. Dr. Hoernes im Vereine mit Privatdoc. Dr. Hilber. Demonstrationen zur physiologischen Pflanzenanatomie, 1 St., Prof. Dr. Haberlandt. Litauische Grammatik, 3 St., Prof. Dr. Meyer.
4—5½				Naturgeschichte der Echinodermen, 3 St., Privatdocent Dr. R. v. Heider.
4—6		* Exegetische Übungen, 2 St., Privatdocent Dr. Pfersche.	Klinik der Nerven- und Gehirnkrankheiten mit Einschluss der Geistesstörungen, 4 St., Prof. Dr. v. Krafft-Ebing.	* Philosophische Societät, 2 St., Prof. Dr. von Meinong. Unentgeltl. Mikroskopische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
4—6			Forensische Psychopathologie, 2 St., Privatdoc. Dr. Schlangenhäuser.	Übungen im Untersuchen der Pflanzen, 2 St., Privatdocent Dr. Heinricher.
4—7			* Klinische Demonstrationen an Geisteskranken, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.	
5—6			Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. R. v. Schöff (S. 10—12 Uhr.) Gynäkolog. Klinik, 3 St., Prof. Dr. v. Helly. ** Geburtshilf. Operations-Übungen, 2 St., derselbe.	Universalgeschichte, 4 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Weiss. Deutsche Stilistik, 1 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach.
5—7			Chirurgische Operationslehre, 3 St., Privatdocent Dr. Walser. Theoretische u. praktische Zahnheilkunde, Privatdocent Dr. Bleichsteiner. Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystemes, 4 St., Privatdoc. Dr. Müller. Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie, 2 St., derselbe.	Phyto - paläontologische Demonstrationen, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen.
6—7		Österreichische Finanzgesetzkunde, Gebühren u. Taxen, 2 St., Privatdocent Dr. Freih. v. Myrbach.		Specielle Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Freiherr von Ettingshausen. * Philologisches Seminar, latein. Abth., 3 St., Prof. Dr. Goldbacher (Vide 10—11 u. 11—12 Uhr.)
täglich			Praktische Übungen im physiologischen Institute, Reg.-Rath Prof. Dr. Rollet. ** Arbeiten im physiologischen Institute, derselbe. ** Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, Prof. Dr. R. v. Ebner.	** Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. von Pebal. Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen, derselbe. Arbeiten im mineralogischen Institute, Prof. Dr. Doelter. Honorar 10 fl.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
täglich			Medicinisch - chem. Übungen, Prof. Dr. R. v. Ebner. Pharmakognost. - mikrosk. Demonstrationen für Anfänger, Prof. Dr. R. v. Schöff. * Staatsärztliches Practicum, Reg. - Rath Prof. Dr. Schauenstein.	Arbeiten im botanischen Institute, Prof. Dr. Leitgeb. Arbeiten im zoologischen Institute, Prof. Dr. L. v. Graff. Unentgeltlich.
Nach Übereinkommen		Civilrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Strohal. Volkswirtschaftliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Hildebrandt. Repetitorium aus politischer Ökonomie, 1 St., Privatdocent Dr. Hermann Bischof. Verwaltungsrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Gumpłowicz.	Allgemeine Craniologie, 1 St., Prof. Dr. Zucker-kandl. Coll. publ. Repetitorium aus Physiologie und Histologie, 6 wöchentl. Curs, Privatdocent Dr. Drasch. Über das Gehörorgan der Wirbelthiere, 1 St., Prof. Dr. v. Ebner. Coll. publ. * Die Theorien d. Chemie, 2 St., Prof. Dr. Hofmann. Coll. publ. Praktische Receptirkunde, 2 St., Prof. Dr. R. v. Schöff. Theoret. - praktische Vorlesungen über specielle Pathologie, Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Respirations- und Circulationsapparates, 3 St., Privatdocent Dr. Pramberger. Besondere physikalische Untersuchungsmethoden bei Respirations-Krankheiten mit Einschluss der Laryngoskopie, 3 St., derselbe. Medicinisch-klinische Pro-paedeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 St., Privatdocent Dr. v. Hoffer. Specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, 1 St., Privatdoc. Dr. Tschamer. Praktische Anleitung zur physikal. Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdocent Dr. Emele.	Geschichte der Philosophie, 4 St., Privatdocent Dr. Spitzer. * Ausgewählte bestimmte Integrale, 1 St., Prof. Dr. Frischau. Coll. publ. Mathematische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Dantscher. Kartographie, 2 St., Privatdocent Streissler. * Über Beugung und Polarisation des Lichtes, 1 St., Prof. Dr. H. Streintz. Coll. publ. Über das Potential, 2 St., Privatdocent Dr. Klemenčič. Über die meteorologischen Elemente, 2 St., Prof. Dr. Subić. Grundzüge der Morphologie und Systematik der Alpen, 1 St., Privatdoc. Dr. Heinricher. Zootomische Übungen, 4 St., Prof. Dr. v. Graff. Historisch-praktische Übungen, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Weiss. * Historisch-kritische Übungen im Anschlusse an Tacitus' Annalen, 2 St., Prof. Dr. Bauer. * Die Keilinschriften und das alte Testament, 2 St., Privatdocent Dr. Floigl. Coll. publ. Goethe als Antiquar, 2 St., Prof. Dr. Pichler. Die Medaillen der Universitätssammlung, 1 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen			** Theoret. - prakt. Unterricht in der Laryngoskopie, 3 St., derselbe. Ophthalmoskopische Übungen, 3 St., Privatdoc. Dr. Birnbacher. Der Augenspiegel als Refraktionsmesser, 2 St., Privatdoc. Dr. Berger. Über die Anwendung neuer optischer Apparate zur Untersuchung der Anomalien des Auges, 1 St., derselbe. ** Geburtshilfliche Operationslehre und Übungen, 2 St., Prof. Dr. Börner. Operative Gynäkologie, 2 St., derselbe. Gerichtsärztliche Übungen, 2 St., Privatdocent Dr. Kratter. Repetitor. d. öfftl. Gesundheitspflege, derselbe. Anleitung u. Cultur d. Spaltpilze, Prof. Dr. Gruber.	Über das deutsche Drama bis Hans Sachs, 2 St., Privatdocent Dr. Zingerle. Romanische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Schuchardt. Turnunterricht, öffentlicher Lehrer August Augustin. Fechturnterricht vom academischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo.

Übersicht

über die Zahl der Studirenden im Winter-Semester 1884/5.

	Österr.-ung. Monarchie		Ausländer	Zusammen
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder.	Länder der ungar. Krone.		
Theologen , immatrikulierte	42	7	—	49
„ ausserordentliche	34	1	3	38
Juristen , immatrikulierte	432	57	14	503
„ ausserordentliche	49	3	1	53
Mediciner , immatrikulierte	192	79	8	279
„ ausserordentliche	24	11	—	35
Philosophen , immatrikulierte	51	14	—	65
„ ausserordentliche	20	2	2	24
Pharmaceuten	52	26	12	90
	896	200	40	1136